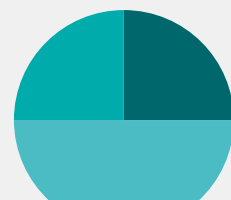




BFS Aktuell



10 Tourismus

Neuchâtel, Oktober 2024

Reisen der Schweizer Wohnbevölkerung, 2023

Im Jahr 2023 unternahm jede in der Schweiz wohnhafte Person durchschnittlich 2,9 Reisen mit Übernachtungen und 9,4 Tagesreisen¹. 36% der Reisen mit Übernachtungen und 93% der Tagesreisen erfolgten in der Schweiz.

Reisen mit Übernachtungen

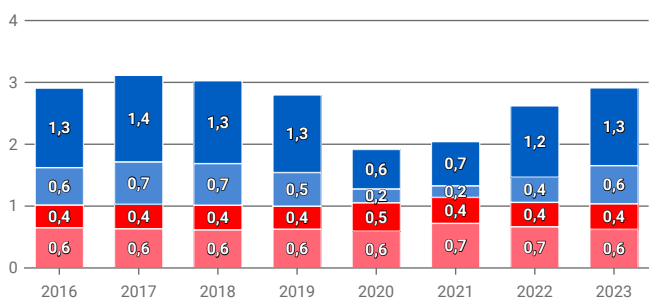
89% der Wohnbevölkerung² unternahm im Jahr 2023 mindestens eine Reise mit einer oder mehreren auswärtigen Übernachtungen. Insgesamt wurden im Durchschnitt 2,9 solcher Reisen pro Person verzeichnet (G1). Das sind 11% mehr als im Vorjahr, aber weniger als im Rekordjahr 2017 (3,1).

Reisen mit Übernachtungen

Anzahl Reisen pro Person

G1

■ in der Schweiz: 1–3 Nächte ■ in der Schweiz: ab 4 Nächte
■ ins Ausland: 1–3 Nächte ■ ins Ausland: ab 4 Nächte



Datenstand: 24.10.2024

Quelle: BFS – Reiseverhalten

gr-d-10.04.01.01

© BFS 2024

¹ nicht alltägliche Fortbewegung von mindestens drei Stunden

² ständige Wohnbevölkerung ab 6 Jahren: 8 118 485 Personen

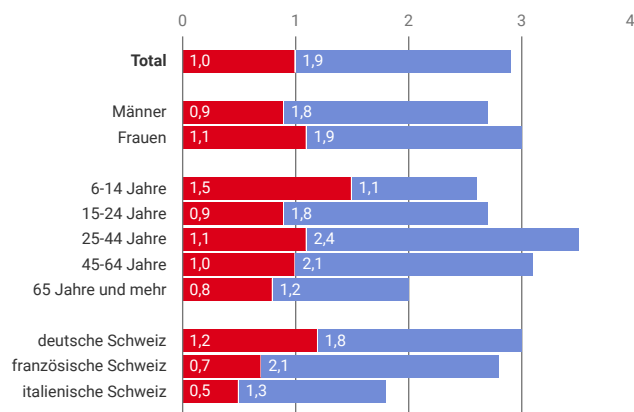
Frauen waren im Jahr 2023 mit 3,1 Reisen mit Übernachtungen häufiger unterwegs als Männer (2,7; G2). Von allen hier unterschiedenen Bevölkerungsgruppen übernachteten einzig die 6- bis 14-Jährigen auf ihren Reisen mehrheitlich in der Schweiz (58%). Am reisefreudigsten waren die 25- bis 44-Jährigen mit 3,6 Reisen pro Person. Am anderen Ende der Skala lagen wie schon in den Vorjahren die 65-Jährigen und Älteren mit 2,1 Reisen pro Person. Inlandreisen waren vor allem bei der Wohnbevölkerung der Deutschschweiz beliebt: 39% ihrer Reisen erfolgten in der Schweiz. Bei der Wohnbevölkerung der italienischen und der französischen Schweiz machten Inlandreisen 28% bzw. 26% aus.

Reisen mit Übernachtungen nach Bevölkerungsgruppen, 2023

Anzahl Reisen pro Person

G2

■ in der Schweiz ■ ins Ausland



Datenstand: 24.10.2024

Quelle: BFS – Reiseverhalten

gr-d-10.04.01.02.01

© BFS 2024

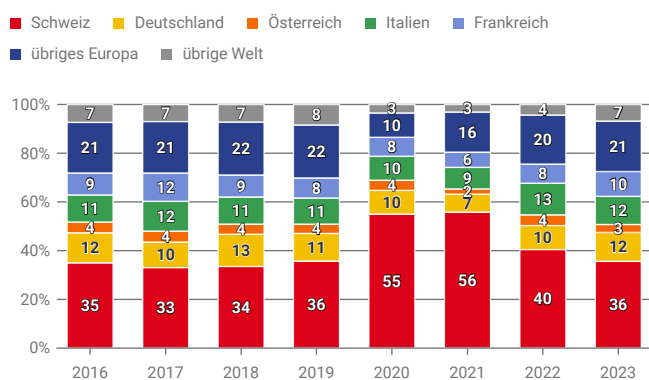
Destination

Wie in der Zeit vor der Covid-19-Pandemie führte 2023 die Mehrheit (64%) der Reisen mit Übernachtungen ins Ausland (G3). Häufigste Reiseziele waren Deutschland und Italien mit einem Anteil von je 12% aller Reisen mit Übernachtungen, gefolgt von Frankreich mit 10%. Knapp ein Viertel aller Reisen führte in ein anderes europäisches Land und lediglich 7% hatten ein Ziel ausserhalb Europas. Die Gesamtzahl der Reisen mit Übernachtungen im Ausland stieg zwischen 2022 und 2023 um 21% von 12,5 Millionen auf 15,2 Millionen an. Sie lag damit sogar über dem Vor-Corona-Niveau (2019: 14,1 Millionen Reisen mit Übernachtungen).

Reisen mit Übernachtungen nach Destination

Anteile an der Anzahl Reisen

G3



Wegen Rundungsdifferenzen kann das Total leicht von 100% abweichen.

Datenstand: 24.10.2024
Quelle: BFS – Reiseverhalten

gr-d-10.04.01.03.01a
© BFS 2024

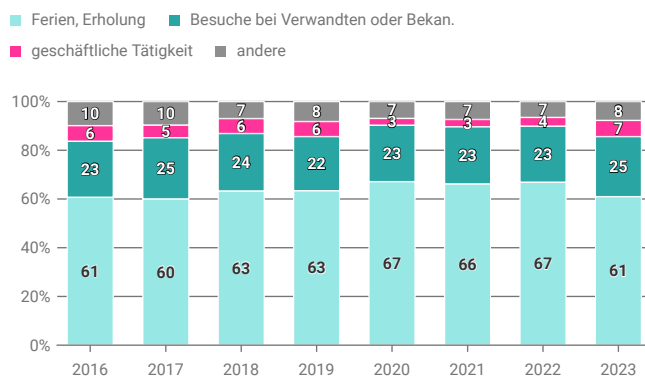
Reisezweck

Ferien und Erholung waren im Jahr 2023 der Hauptgrund für 61% der Reisen mit Übernachtungen (G4) – der niedrigste Wert seit 2017. Reisen für Besuche bei Verwandten oder Bekannten nahmen hingegen im Jahresvergleich um zwei Prozentpunkte auf 25% zu. Geschäftsreisen erreichten mit 7% aller Reisen mit Übernachtungen im Jahr 2023 den höchsten Anteil der letzten acht Jahre.

Reisen mit Übernachtungen nach Reisezweck

Anteile an der Anzahl Reisen

G4



Wegen Rundungsdifferenzen kann das Total leicht von 100% abweichen.

Datenstand: 24.10.2024
Quelle: BFS – Reiseverhalten

gr-d-10.04.01.03.01b
© BFS 2024

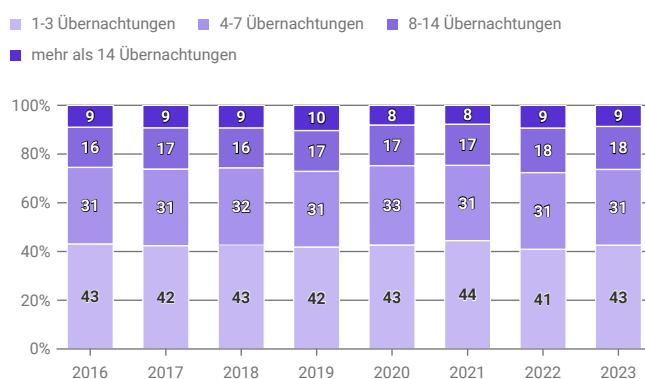
Reisedauer

Wie in den Vorjahren waren auch 2023 Reisen mit einer bis drei Übernachtungen am beliebtesten (43%; G5). An zweiter Stelle standen Reisen mit vier bis sieben Übernachtungen (31%), an dritter solche mit acht bis vierzehn Übernachtungen (18%). Lange Aufenthalte, bei denen mehr als 14-mal übernachtet wurde, bildeten mit 9% die kleinste Kategorie. Diese Anteile haben sich in den letzten Jahren kaum verändert.

Reisen mit Übernachtungen nach Reisedauer

Anteile an der Anzahl Reisen

G5



Wegen Rundungsdifferenzen kann das Total leicht von 100% abweichen.

Datenstand: 24.10.2024
Quelle: BFS – Reiseverhalten

gr-d-10.04.01.03.01c
© BFS 2024

Unterkunft

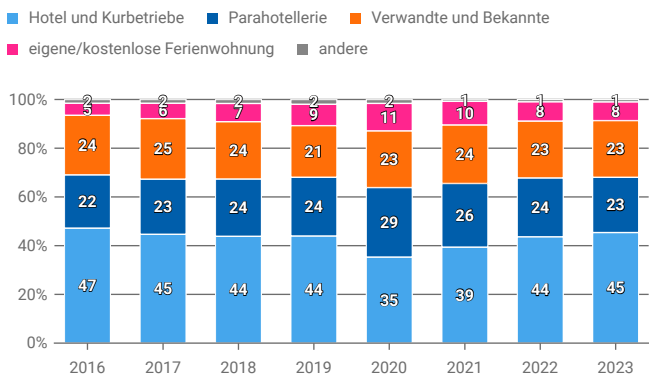
Bei über zwei Dritteln der Reisen in der Schweiz (G6) wurde entweder in einem Hotel oder Kurbetrieb oder in der Parahotellerie übernachtet. Danach folgten Reisen mit Übernachtungen bei Verwandten und Bekannten (23%) oder in der eigenen bzw.

in einer kostenlosen Ferienunterkunft (8%). 2023 verteilten sich die Übernachtungen wieder in etwa gleich auf die verschiedenen Unterkunftsarten wie vor der Pandemie.

Reisen mit Übernachtungen nach Hauptunterkunft

Anteile an der Anzahl Reisen

G6



Wegen Rundungsdifferenzen kann das Total leicht von 100% abweichen.

Datenstand: 24.10.2024

Quelle: BFS – Reiseverhalten

gr-d-10.04.01.03.01e

© BFS 2024

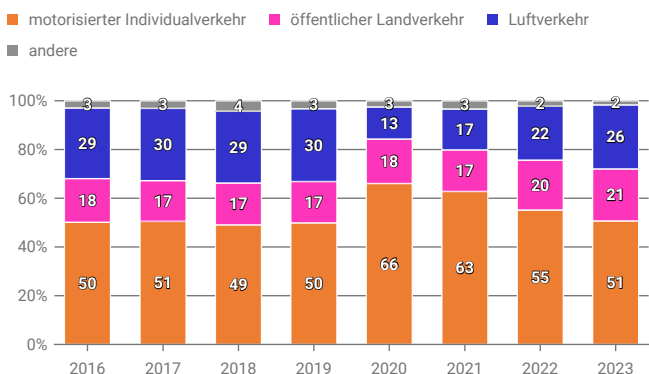
Hauptverkehrsmittel

Die meisten Reisen mit Übernachtungen erfolgten 2023 mit dem motorisierten Individualverkehr (51%; G7). Dies, obschon der entsprechende Anteil das dritte Jahr in Folge abgenommen und wieder das Vor-Corona-Niveau erreicht hat. Der Anteil der Reisen mit dem Luftverkehr nimmt seit 2020 konstant zu, lag aber 2023 mit 26% noch immer unter dem Wert von 2019. Auch der öffentliche Landverkehr ist auf dem Vormarsch. Er verbuchte 2023 mit 21% den grössten Anteil der letzten acht Jahre.

Reisen mit Übernachtungen nach Hauptverkehrsmittel

Anteile an der Anzahl Reisen

G7



Wegen Rundungsdifferenzen kann das Total leicht von 100% abweichen.

Datenstand: 24.10.2024

Quelle: BFS – Reiseverhalten

gr-d-10.04.01.03.01f

© BFS 2024

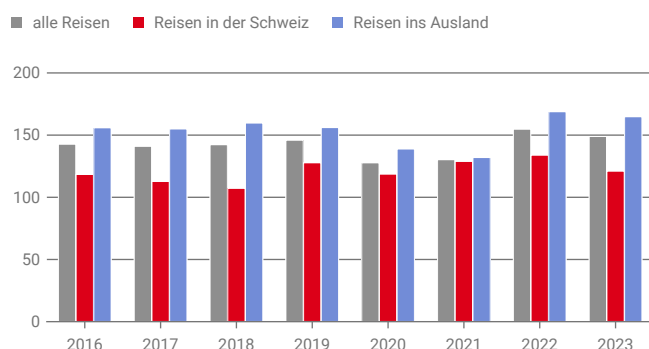
Ausgaben

Bei Privatreisen mit Übernachtungen gab eine reisende Person 2023 pro Tag durchschnittlich 149 Franken aus (G8). Sowohl die durchschnittlichen Tagesausgaben für Reisen im Ausland (165 Franken) als auch für Reisen in der Schweiz (121 Franken) gingen gegenüber 2022 leicht zurück (um 2% bzw. 10%). In diesen Ausgaben sind die Auslagen für Transport, Unterkunft und Verpflegung sowie die übrigen Kosten, die bei einer Reise anfallen, enthalten.

Mittlere Tagesausgaben pro Person für Privatreisen mit Übernachtungen

G8

in CHF



Datenstand: 24.10.2024

Quelle: BFS – Reiseverhalten

gr-d-10.04.01.05.01

© BFS 2024

Tagesreisen

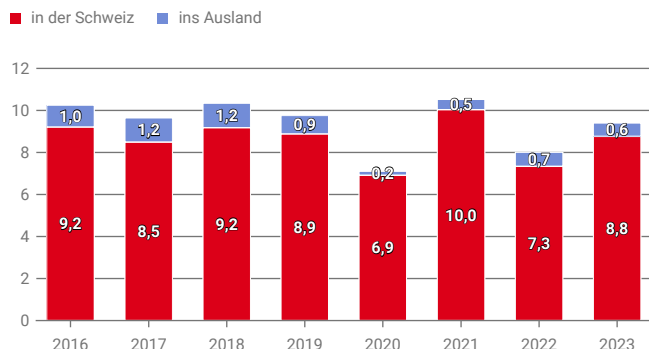
2023 unternahm die Schweizer Wohnbevölkerung 76,4 Millionen Tagesreisen (ohne Übernachtung), 19% mehr als im Vorjahr. Das entspricht durchschnittlich 9,4 Tagesreisen pro Person. 8,8 davon erfolgten in der Schweiz. Personen aus der Deutschschweiz unternahmen im Schnitt 10,9, solche aus der französischen Schweiz 5,7 und solche aus der italienischen Schweiz 4,8 Tagesreisen.

Ferien und Erholung waren 2023 der am häufigsten genannte Grund für eine Tagesreise (54%). Geschäftsreisen kamen dagegen lediglich auf einen Anteil von 4% aller Tagesreisen, wobei dieser im Vorjahresvergleich stabil geblieben ist.

Tagesreisen pro Person

Anzahl Reisen

G9



Datenstand: 24.10.2024
Quelle: BFS – Reiseverhalten

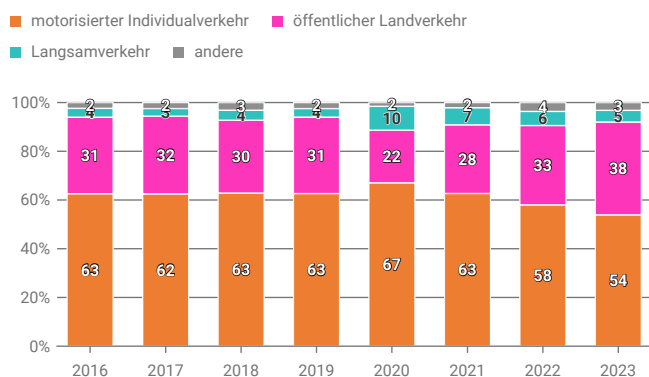
gr-d-10.04.02.01
© BFS 2024

54% der Tagesreisen im Jahr 2023 erfolgten mit dem motorisierten Individualverkehr, der damit weiterhin die am häufigsten genutzte Verkehrsform ist (G10). Sein Anteil hat sich seit 2019 allerdings um 9 Prozentpunkte verringert, während jener des öffentlichen Landverkehrs im gleichen Zeitraum um 7 Prozentpunkte auf ein neues Rekordniveau von 38% gewachsen ist. Die Tagesreisen zu Fuss oder mit dem Velo blieben im Vergleich zum Vorjahr stabil. 2023 machten sie 5% aller Tagesreisen aus.

Tagesreisen nach Hauptverkehrsmittel

Anteile an der Anzahl Reisen

G10



Wegen Rundungsdifferenzen kann das Total leicht von 100% abweichen.

Datenstand: 24.10.2024
Quelle: BFS – Reiseverhalten

gr-d-10.04.02.02.01b
© BFS 2024

Begriff «Reise»

Eine Reise ist definiert als nicht alltägliche Fortbewegung, bei der eine Person für mindestens drei Stunden (Tagesreisen) und höchstens 365 Tage (Reisen mit Übernachtungen) das gewohnte Umfeld verlässt. Ausgeschlossen sind Ortsveränderungen im Zusammenhang mit regelmässig und wiederholt (einmal oder mehrmals pro Woche) stattfindenden Tätigkeiten.

Methodische Hinweise

Die Erhebung zum Reiseverhalten der Schweizer Wohnbevölkerung wird seit 2008 jährlich durchgeführt. 2023 nahmen rund 2750 Personen ab 6 Jahren an der Erhebung teil (bis 2011 wurden ausschliesslich Personen ab 15 Jahren befragt).

Das Reiseverhalten wird als Zusatzmodul zur Haushaltsbudgeterhebung (HABE) erfasst. Aus den rund 2750 Haushalten der Stichprobe wird zufällig je eine Person ausgewählt und telefonisch zu ihrem Reiseverhalten befragt.

Seit 2020 wird eine neue Methode verwendet. Die Zahlen ab 2016 wurden neu berechnet, weshalb die Statistiken der Jahre 2016 bis 2023 als Zeitreihe betrachtet werden können.

Die einzelnen im Text erwähnten Unterschiede sind statistisch signifikant. Aufgrund der Stichprobengrössen kann es jedoch sein, dass dies nicht ausnahmslos für alle in den Grafiken abgebildeten Unterschiede gilt.

Herausgeber:	Bundesamt für Statistik (BFS)
Auskunft:	Sektion MOBIL, BFS, Tel. +41 58 463 64 68, reisen@bfs.admin.ch
Redaktion:	Valentin Udriot, BFS; Jean-Luc Murali, BFS
Reihe:	Statistik der Schweiz
Themenbereich:	10 Tourismus
Originaltext:	Französisch
Übersetzung:	Sprachdienste BFS
Layout:	Publishing und Diffusion PUB, BFS
Grafiken:	Publishing und Diffusion PUB, BFS
Online:	www.statistik.ch
Print:	www.statistik.ch Bundesamt für Statistik, CH-2010 Neuchâtel, order@bfs.admin.ch, Tel. +41 58 463 60 60 Druck in der Schweiz
Copyright:	BFS, Neuchâtel 2024 Wiedergabe unter Angabe der Quelle für nichtkommerzielle Nutzung gestattet
BFS-Nummer:	502-2300

Die Informationen in dieser Publikation tragen zur Messung der Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDG) bei.



Indikatorensystem MONET 2030

www.statistik.ch → Statistiken → Nachhaltige Entwicklung
→ Das MONET 2030-Indikatorensystem